Faktencheck:

Austria

Schneesicherheit im Wintertourismus.

Die Schneesicherheit in den österreichischen Wintersportregionen ist ein wesentlicher Faktor im internationalen Standortwettbewerb.

Sie sichert regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze.

Skivergnügungen bei bester Pistenqualität garantiert!

90%

der Energie für die technische Beschneiung kommen aus erneuerbaren Energieträgern.

1-3 kWh

werden für 1 m³ Schnee benötigt.

Modernste Beschneiungsanlagen sorgen für ständige Energieoptimierungen, effizientes Ressourcenmanagement und verwenden nur Luft sowie Wasser.

23.714 ha Pistenfläche

stehen den **alpinen Wintersportler:innen in Österreich** zur Verfügung.

250 Seilbahnunternehmen

und **zahlreiche Schleppliftbetriebe** befördern Wintersportler:innen sicher in den Skigebieten.

525.000 kWh

Bereits über 75 %

der Pistenfläche bieten dank modernster Beschneiungsanlagen über die gesamte Saison hinweg perfekten Skibetrieb. Nur 0,07 %

der **jährlich verfügbaren Gesamtwasserressourcen** Österreichs werden für die technische Beschneiung verbraucht.

Schneesicherheit ist ein wesentlicher Faktor für den Erfolg des Tourismusstandortes Österreich.

werden pro Winter benötigt, um ein **Skigebiet mit 30 ha technisch zu beschneien.** Zum Vergleich: Ein kommunales Hallenbad hat einen Bedarf von ca. 750.000 kWh pro Jahr.

Moderne technische
Beschneiung bedeutet:

Wasser und Luft – sonst nichts.

Durch die Schneeschmelze gelangt das Wasser zu **100 %** zurück in die Natur.